

Medienmitteilung

Racine folgt auf Eng

Die Jungfreisinnigen des Kantons hielten am vergangenen Samstag ihre Generalversammlung ab. Die Parteimitglieder wählten Melanie Racine (Zuchwil) als ihre neue Präsidentin.

Sie folgt auf Philipp Eng (Solothurn), welcher bereits vor einem Jahr seinen Rücktritt bekannt gegeben hatte. In den fünf Jahren, in denen Eng Präsident war, vervierfachte sich die Mitgliederanzahl und die Partei gewann an neuem Schwung. Die Mitglieder bedanken sich bei Philipp Eng für sein Engagement und seinen Einsatz für einen liberalen Kanton Solothurn.

Melanie Racine wurde von der Generalversammlung als Präsidentin der Jungfreisinnigen Kanton Solothurn gewählt. Sie war zuvor Vizepräsidentin der Jungfreisinnigen, ist für die FDP Gemeinderätin in Zuchwil und im Vorstand der Renteninitiative.

Als neuer Vizepräsident der Jungfreisinnigen Kanton Solothurn wurde Matthias Scheidegger (Grenchen) gewählt. Er war bereits als Medienverantwortlicher im Vorstand der Partei tätig. In ihrer Funktion wiedergewählt wurden Samuel Dürr (Breitenbach) als Kassier und Misra Canbaz (Subingen).

Neu gewählt in den Vorstand wurden Gina Rizzoli (Solothurn), Roman Schöll (Rechterswil) und Emreca Deger (Biberist).

Kontakt:

Matthias Scheidegger, Medienverantwortlicher Jungfreisinnige Kanton Solothurn
076 560 14 37, scheidegger.matthias@gmail.com